MODULHANDBUCH

FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

Violine

Master of Music

Hochschule
für Musik und Theater
München

myt

Inhalt

Inhalt 2
1. Module Künstlerisches Kernfach I+II 3
2. Module Künstlerische Praxis I+II 7
3. Modul Wahlpflicht 10
4. Modul Abschlussmodul 11
Erläuterungen 12
Impressum 12

Stand: 02.02.2026 (Version ab WS 2016/17 und später)

1. Module Künstlerisches Kernfach I+II

<table>
<tr><td colspan="6">Masterstudiengang Violine (M. Mus.)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modul »Künstlerisches Kernfach I«</td><td colspan="3">Modulverantwortliche*r: Prof. Julia Fischer
Einteilung Korrepetition: Prof. Michaela Pühn</td></tr>
<tr><td>Semester</td><td>Häufigkeit des Angebots</td><td>Dauer</td><td>Art</td><td>ECTS-Punkte</td><td>Studentische Arbeitsbelastung</td></tr>
<tr><td>1</td><td>jährlich zum Winter-semester</td><td>2 Sem.</td><td>Pflicht</td><td>38</td><td>Gesamt: 1.045 h
Präsenzstudium: 75 h
Selbststudium: 970 h</td></tr>
<tr><td colspan="6">Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Bestandenes Eignungsverfahren; individuelle Reflexion mit der*dem jeweiligen Studierenden</td></tr>
<tr><td colspan="6">Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Belegen der Lehrveranstaltungen, Modulprüfung »Hauptfach Violine«, praktisch
(30 Minuten), benotete Studienleistung</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angestrebte Lernergebnisse</td></tr>
<tr><td colspan="6">Hauptfach:
• Erreichen eines hochprofessionellen Anspruchs
• Weitere Differenzierung des professionellen Spiel-Niveaus
• Ggfs. weitere stilistische Spezialisierung
• Verstärkte Vorbereitung auf Konzerte außerhalb der Hochschule
• Reflektieren der Bühnenerfahrung
• Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Leistungsdruck und Stress

Professionalisierung:
Über die Lehrveranstaltung »Professionalisierung« vertiefen die Studierenden ihre berufsspezifischen und profilbildenden Qualifikationen im Bereich des Hauptfachs.

Korrepetition:
Im Einzelunterricht erarbeitete Werke werden im Zusammenspiel mit dem*der Korrepetitor*in in ihrer Vollständigkeit erfasst und perfektioniert. Dadurch erlangen die Studierenden interpretatorische Sicherheit sowie Intonationssicherheit mit der temperierten Stimmung des Klaviers.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Studieninhalte</td></tr>
<tr><td colspan="6">Hauptfach:
• Anspruchsvolle technische Studien und Capricen
• Erweiterung des Standard-Repertoires
• Erweiterung des Repertoires mit ausgefallenen Werken
• Erarbeiten von Probespiel-Repertoire
• Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe
• Nach Möglichkeit Vertiefung von kammermusikalischen Erfahrungen
• Psychologische Vorbereitung auf vielfältige und komplexe berufliche Anforderungen

Professionalisierung:
Abhängig von der konkreten Ausgestaltung der »Professionalisierung«.

Korrepetition:
• Gemeinsame Erarbeitung von Orchester- bzw. instrumentaler Kammermusikliteratur
• Intensive Vorbereitung auf Konzertauftritte</td></tr>
</table>

Lehr- und Lernformen
Hauptfach: • Einzelunterricht • Ggfs. Gruppenunterricht • Probespiel-Vorbereitung, ggfs. auf Konzertmeister-Probespiele • Proben mit Korrepetitor*in • Kammermusikunterricht • Orchesterstudien • Mitwirken im Orchester (Proben und Konzerte) • Öffentliche Vorspiele und Konzerte Professionalisierung: • Einzelunterricht • Gruppenunterricht Korrepetition: • Einzelunterricht • Einstudierungen • Erfassen komplexer musikalischer Zusammenhänge sowie musikalischer Strukturen des Gesamtwerks, nicht nur der eigenen Solostimme

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Verschiedene Lehrende	Hauptfach (E)	1,5
Verschiedene Lehrende	Professionalisierung	0,5
Verschiedene Lehrende	Korrepetition (E)	0,5

Masterstudiengang Violine (M. Mus.)					
Modul »Künstlerisches Kernfach II«			**Modulverantwortliche: Prof. Julia Fischer Einteilung Korrepetition: Prof. Michaela Pühn**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	34	Gesamt: 935 h Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 860 h
Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)					
Individuelle Reflexion mit der*dem jeweiligen Studierenden					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Belegen der Lehrveranstaltungen					
Angestrebte Lernergebnisse					

Hauptfach:
- Entwickeln einer unverwechselbaren und selbstständigen Künstler*inpersönlichkeit
- Erreichen eines hochprofessionellen Spiel-Niveaus
- Ggfs. weitere stilistische Spezialisierung
- Verstärkte Präsenz bei Konzerten außerhalb der Hochschule
- Sicherheit im Auftreten und Analyse von gemachten Konzert-Erfahrungen
- Entwicklung und Anwendung von Strategien zum Umgang mit Leistungsdruck und Stress; Stabilisierung des Selbstkonzepts

Professionalisierung:
Über die Lehrveranstaltung »Professionalisierung« vertiefen die Studierenden ihre berufsspezifischen und profilbildenden Qualifikationen im Bereich des Hauptfachs.

Korrepetition:
Im Einzelunterricht erarbeitete Werke werden im Zusammenspiel mit dem*der Korrepetitor*in in ihrer Vollständigkeit erfasst und perfektioniert. Dadurch erlangen die Studierenden interpretatorische Sicherheit sowie Intonationssicherheit mit der temperierten Stimmung des Klaviers.

Studieninhalte

Hauptfach:
- Anspruchsvolle technische Studien und Capricen
- Erweiterung des Standard-Repertoires
- Erweiterung des Repertoires mit ausgefallenen Werken
- Probespiel-Vorbereitung, ggfs. auf Konzertmeister-Probespiele
- Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe
- Weitere Vertiefung von kammermusikalischen Erfahrungen
- Psychologische Vorbereitung auf vielfältige und komplexe berufliche Anforderungen

Professionalisierung:
Abhängig von der konkreten Ausgestaltung der »Professionalisierung«.

Korrepetition:
- Gemeinsame Erarbeitung von Orchester- bzw. instrumentaler Kammermusikliteratur
- Intensive Vorbereitung auf Konzertauftritte

Lehr- und Lernformen

Hauptfach:
- Einzelunterricht
- Ggfs. Gruppenunterricht
- Probespiel-Vorbereitung, ggfs. auf Konzertmeister-Probespiele
- Proben mit Korrepetitor*in
- Kammermusikunterricht
- Orchesterstudien
- Öffentliche Vorspiele und Konzerte, nach Möglichkeit auch als Solist*in mit Orchester

Professionalisierung:
- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht

Korrepetition:
- Einzelunterricht
- Einstudierungen
- Erfassen komplexer musikalischer Zusammenhänge sowie musikalischer Strukturen des Gesamtwerks, nicht nur der eigenen Solostimme

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Hauptfach (E)	1,5

Verschiedene Lehrende	Professionalisierung	0,5
Verschiedene Lehrende	Korrepetition (E)	0,5

2. Module Künstlerische Praxis I+II

<table>
<tr><td colspan="6">Masterstudiengang Violine (M. Mus.)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modul »Künstlerische Praxis I«</td><td colspan="3">Modulverantwortliche*r: Prof. Dirk Mommertz / Prof. Marcus Bosch</td></tr>
<tr><td>Semester</td><td>Häufigkeit des Angebots</td><td>Dauer</td><td>Art</td><td>ECTS-Punkte</td><td>Studentische Arbeitsbelastung</td></tr>
<tr><td>1</td><td>jährlich zum Winter-semester</td><td>2 Sem.</td><td>Pflicht</td><td>10</td><td>Gesamt: 275 h
Präsenzstudium: 120 h
Selbststudium: 155 h</td></tr>
<tr><td colspan="6">Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Bestandenes Eignungsverfahren; individuelle Reflexion mit der*dem jeweiligen Studierenden</td></tr>
<tr><td colspan="6">Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate für die Lehrveranstaltungen »Kammermusik/Ensemble« und »Hochschulorchester/Kammerorchester« (Anwesenheitspflicht 90%)</td></tr>
<tr><td colspan="6">Angestrebte Lernergebnisse</td></tr>
<tr><td colspan="6">Kammermusik/Ensemble:
Die Studierenden haben ihre kammermusikalischen Techniken weiter vertieft. Ihre stilistische Bandbreite und Flexibilität stellen sie in ihrer fortgeschrittenen Fähigkeit zum Ensemblespiel unter Beweis. Sie kennen das gängige Kammermusikrepertoire und sind zu selbstständigen und stilsicheren Interpretationen befähigt. Als Kammermusikformation haben sie ein eigenständiges Profil erarbeitet und sind in der Lage, sich als Ensemble zu organisieren.

Hochschulorchester/Kammerorchester:
Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten zum professionellen Spiel im Orchester weiter vertieft. Sie sind in der Lage, sich in die Gruppe nahtlos einzufügen, ohne dabei ihre eigene Künstler*inpersönlichkeit zu verleugnen.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Studieninhalte</td></tr>
<tr><td colspan="6">Kammermusik/Ensemble:
• Vertiefung kammermusikalischer Techniken
• Erarbeitung von Kammermusik-Repertoire
• Literatur-und Interpretationskunde
• Voraussetzungen zur Erarbeitung eines eigenständigen Ensembleprofils
• Psychologische, pädagogische und planerisch-organisatorische Aspekte

Hochschulorchester/Kammerorchester:
• Vorbereitung (intensive Probenserien) und Aufführung von Konzerten (vier bis fünf Konzertprogramme pro Studienjahr)
• Repertoireproben: umfassendes Kennenlernen der Werke mit Probespielstellen
Durch die Möglichkeit, aus dem angebotenen Repertoire selbst auszuwählen, können die Studierenden gezielt bestimmte Bereiche vertiefen – wie z. B. die Beschäftigung mit rhythmisch besonders komplizierten Werken.</td></tr>
<tr><td colspan="6">Lehr- und Lernformen</td></tr>
<tr><td colspan="6">Kammermusik/Ensemble:
• Übung
• Gruppenunterricht

Hochschulorchester/Kammerorchester:</td></tr>
</table>

- Übung
- Probenarbeit

Lehrveranstaltungen		
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Verschiedene Lehrende	Kammermusik/Ensemble	1
Verschiedene Lehrende	Hochschulorchester/Kammerorchester	3

Masterstudiengang Violine (M. Mus.)					
Modul »Künstlerische Praxis II«			**Modulverantwortliche*r: Prof. Dirk Mommertz / Prof. Marcus Bosch**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	8	Gesamt: 220 h Präsenzstudium: 75 h Selbststudium: 145 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

Bestandenes Eignungsverfahren; individuelle Reflexion mit der*dem jeweiligen Studierenden

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate für die Lehrveranstaltungen »Kammermusik/Ensemble« und »Hochschulorchester/Kammerorchester« (Anwesenheitspflicht 90%)

Angestrebte Lernergebnisse

Kammermusik/Ensemble:
Die Studierenden haben ihre kammermusikalischen Techniken vertieft und verfeinert und stellen dies in der Fähigkeit zum konzertreifen Ensemblespiel unter Beweis. Sie haben ihre stilistische Bandbreite und Flexibilität erweitert und sind in der Lage, selbstständig und stilsicher zu interpretieren. Sie verfügen über eine umfassende Kenntnis des gängigen Kammermusikrepertoires und haben durch die Ausübung von Kammermusik ihr Bewusstsein für die herausragende Bedeutung dieses Genres geschärft. Die Studierenden haben mit ihrem Ensemble eine hohe musikalische und soziale Kompetenz erworben, die sich im kreativ-künstlerischen Prozess der gemeinsamen Musikausübung niederschlägt und zu einem eigenständigen Profil führt.

Hochschulorchester/Kammerorchester:
Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten zum professionellen Spiel im Orchester weiter vertieft. Aufgrund ihres hohen technischen und künstlerischen Niveaus sind sie in der Lage, hohe Anforderungen im Orchester erfolgreich umzusetzen. Sie können sich nahtlos in die Gruppe einzufügen, ohne dabei ihre eigene Künstler*inpersönlichkeit zu verleugnen.

Studieninhalte

Kammermusik/Ensemble:
- Vertiefung kammermusikalischer Techniken
- Erweiterung des Kammermusik-Repertoires unterschiedlicher Epochen
- Literatur-und Interpretationskunde

- Psychologische, pädagogische und planerisch-organisatorische Aspekte
- Voraussetzungen zur Erarbeitung eines eigenständigen Ensembleprofils
- Fragen der Karriereförderung

Hochschulorchester/Kammerorchester:
- Vorbereitung (intensive Probenserien) und Aufführung von Konzerten (vier bis fünf Konzertprogramme pro Studienjahr)
- Repertoireproben: umfassendes Kennenlernen der Werke mit Probespielstellen

Durch die Möglichkeit, aus dem angebotenen Repertoire selbst auszuwählen, können die Studierenden gezielt bestimmte Bereiche vertiefen – wie z. B. die Beschäftigung mit rhythmisch besonders komplizierten Werken.

Lehr- und Lernformen

Kammermusik/Ensemble:
- Übung
- Gruppenunterricht

Hochschulorchester/Kammerorchester:
- Übung
- Probenarbeit

Lehrveranstaltungen

Lehrende	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Verschiedene Lehrende	Kammermusik/Ensemble	1
Verschiedene Lehrende	Hochschulorchester/Kammerorchester	3 (nur 3. Semester)

3. Modul Wahlpflicht

Masterstudiengang Violine (M. Mus.)					
Modul »Wahlpflicht I«				**Modulverantwortliche*r: Prof. Klaus Mohr**	
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
1	jährlich zum Winter-semester	4 Sem.	Pflicht	14	Gesamt: 385 h Präsenzstudium: ca. 210 h Selbststudium: ca. 175 h

Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)

Keine

Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Belegen der Lehrveranstaltungen; Testate (Anwesenheitspflicht 80% bzw. 90% lt. jeweiliger FPSO)

Angestrebte Lernergebnisse

Der Wahlpflichtbereich ist ein in das Studium von Bachelor- und Masterstudiengängen fest integrierter »Freiraum«, welcher der Ergänzung des Studiums dient. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene Interessen zu vertiefen und individuelle Schwerpunkte zu setzen. Die Studierenden müssen die Inhalte des Wahlpflichtmoduls aus dem von der Hochschule vorgegebenen Angebot eigenständig organisieren.

Grundlegendes Ziel des Wahlpflichtmoduls ist der Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen, die den persönlichen und künstlerischen Horizont nach individueller Interessenlage der Studierenden erweitern. Zusätzlich ist es möglich, Kompetenzen zu erwerben, welche den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen können sich die Studierenden zum Beispiel auch Strategien aneignen, um physische und psychische Belastungen, die mit dem Musiker*inberuf verbunden sind, zu bewältigen.

Mit dem Absolvieren des Wahlpflichtmoduls haben die Studierenden nicht nur Kompetenzen mit Blick auf die gewählten Lehrveranstaltungen erworben. Sie haben – wie für das zukünftige Arbeitsleben relevant – gelernt, ihren »Arbeitsbereich« (in diesem Fall: das Wahlpflichtmodul) selbständig zu organisieren.

Studieninhalte

Es gibt semesterweise wechselnde, spezielle Angebote, welche das Unterrichtsangebot aus dem Pflichtbereich ergänzen, vertiefen und erweitern.

Es kann zusätzlicher Einzelunterricht bis zum Umfang von einer Semesterwochenstunde hinzugewählt werden.

Lehr- und Lernformen

- Seminar
- Übung
- Gruppenunterricht
- Einzelunterricht

Lehrveranstaltungen

Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**	**SWS**
Verschiedene Lehrende	Lehrveranstaltungen nach Wahl der Studierenden (gem. FPSO für den Studiengang)	Keine SWS-Angabe möglich

4. Modul Abschlussmodul

Masterstudiengang Violine (M. Mus.)					
Modul »Abschlussmodul«			**Modulverantwortliche*r: Jeweilige*r Hauptfachlehrer*in**		
Semester	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	**Art**	**ECTS-Punkte**	**Studentische Arbeitsbelastung**
3	jährlich zum Winter-semester	2 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 440 h Präsenzstudium: 0 h Selbststudium: 440 h
Voraussetzungen für die Teilnahme (Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme sowie der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme)					
Individuelle Reflexion mit der*dem jeweiligen Studierenden					
Prüfungsart / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)					
Modul-Teilprüfung »Masterkonzert«, praktisch, ca. 60 min. (bei innovativem/kreativen Projekt 75 min.), benotete Prüfungsleistung, Anteil an der Gesamtnote: 100% Modul-Teilprüfung (nach Wahl des*der Studierenden): praktisch (CD-Produktion, Aufnahmezeit 10 – 20 min.) oder schriftlich (ca. 10-15 Seiten: Textteil ca. 2.500 Zeichen/Seite inkl. Fußnoten, ohne Leerzeichen) oder innovatives/kreatives Projekt (ca. 15 min.), mit »bestanden/nicht bestanden« bewertete Studienleistung					
Angestrebte Lernergebnisse					

Studieninhalte					

Lehr- und Lernformen					
Selbstständige Arbeit unter individueller Betreuung durch jeweilige*n Hauptfachlehrer*in					
Lehrveranstaltungen					
Lehrende	**Titel der Lehrveranstaltung**				**SWS**
Jeweilige*r Hauptfachlehrer*in	Masterprojekt				Keine SWS-Angabe möglich

Erläuterungen

1. Hinweis zu den Prüfungen: Der Begriff »Studienleistung« wird dann benutzt, wenn es sich um eine Prüfung handelt, die nicht in die Gesamtnote eingerechnet wird. Eine »Studienleistung« kann benotet, oder aber mit »bestanden/nicht bestanden« bewertet werden. Der Begriff »Prüfungsleistung« wird dann verwendet, wenn die Prüfung benotet wird und diese Note zwingend in die Gesamtnote eingerechnet wird. Studien- und Prüfungsleistungen sind in den jeweiligen Fachprüfungs- und Studienordnungen transparent ausgewiesen.

2. Berechnung der studentischen Arbeitsbelastung (»Workload«):
   1 ECTS entspricht im Mittel einer Arbeitsbelastung von 27,5 Stunden. Daraus ergibt sich die Gesamtbelastung aus (n ECTS x 27,5) h.
   Das Präsenzstudium bezeichnet die Zeit, welche ein Studierender für die einzelnen Lehrveranstaltungen an der Hochschule für das jeweilige Modul aufwenden muss. Dabei wird von einer durchschnittlichen Unterrichtsdauer von 15 Wochen pro Semester ausgegangen, also (n SWS x 15) h.
   Die Zeit für das Selbststudium ergibt sich aus der Differenz Gesamtbelastung ./.Präsenzstudium.

3. Abkürzungen:

M. Mus.	Master of Music
E	Einzelunterricht
ECTS	»European Transfer Credit System«
FPSO	Fachprüfungs- und Studienordnung
G	Gruppenunterricht
LV	Lehrveranstaltung
S	Seminar
Sem.	Semester
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung

Impressum

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12
80333 München

Hinweis: Dieses Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Bei Abweichungen oder Unstimmigkeiten ist allein die Fachprüfungs- und Studienordnung in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung maßgeblich.